

Spielbericht – Auswärtsspiel gegen den SV Blau Weiß Deutschneudorf

(Punktspiel)

Mit Effektivität zum Sieg!

Hat man letzte Woche aufgrund einer schlechten Chancenverwertung noch 2 Punkte liegen gelassen, so zeigte man im Auswärtsspiel gegen Deutschneudorf in Heidersdorf ein anderes Gesicht. Mit der Effektivität aus anderthalb Chancen ein Tor zu machen, holt man sich die verlorenen Punkte zurück.

Aufgrund von vier Ausfällen im Vergleich zur Vorwoche musste man die Aufstellung wieder erheblich verändern. So begann Youngster Merrell Böhm zusammen mit Robert Merkel im Sturm, Michael Graubner rückte auf die Außenverteidigerposition, Robin Gehlen ins Mittelfeld und André Grimm startete auf der Sechs. Angesichts der Umstellungen, der Platzbedingungen und auch des Gegners wurde auch die taktische Ausrichtung angepasst. Der FVK stand defensiv kompakt und versuchte nach Ballgewinn schnell umzuschalten. Um es vorweg zu nehmen, die Mannschaft setzte die Vorgaben sehr gut um und zeigte, dass wir mit Ausfälle durchaus umgehen können.

Die ersten Minuten der ersten Hälfte gehörten eindeutig den Gastgeber. Die Blau Weißen waren deutlich aggressiver, stellten früh zu und gewannen auch die Mehrzahl der Zweikämpfe. Sie ergaben sich immer wieder Szenen an und um unseren Strafraum durch Ecken, Freistöße oder lange Einwürfe. Doch die ganz große Möglichkeit war nicht dabei. Mit zunehmender Spielzeit fanden wir immer besser ins Spiel. Wir nahmen die Zweikämpfe nun an, hielten wirksam dagegen und sorgten für entlastende Offensivaktionen. Doch auch wir konnten uns keine Großchancen erarbeiten. So war es eine schöne Einzelaktion von Robert Merkel, die uns die Führung brachte. In der 40. Minute störten wir den Spielaufbau der Gastgeber. Robert holte sich den Ball zentral 30 Meter vor dem Tor und traf über den weit vor dem Tor stehenden Keeper zum 0 – 1. Eine halbe Möglichkeit = ein Tor. Dies war auch zugleich der Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte konnte sich unser Team weiter steigern. Weiterhin mit guter Defensivarbeit und noch mehr Akzente nach vorn, kontrollierten wir nun die Partie. Beim Gastgeber zeigte sich, dass der Aufwand der ersten halben Stunde Spuren hinterlassen hat. Die Laufleistung und Aggressivität ließ deutlich nach. In dieser Phase kamen wir nun auch gefährlicher vor das gegnerische Tor. In der 52. Minute hätte wiederum Robert Merkel die Vorentscheidung herbeiführen können. Durch Paul Gärtner und Sebastian Horn spielten wir uns schön über die rechte Außenbahn durch. Der Pass kam auf Robert, doch sein Schuss aus 11 Meter war zu unplatziert, sodass Klemm parieren konnte. Doch dies war wohl die größte Möglichkeit der zweiten Hälfte. Der Gastgeber versuchte wieder neuen Schwung ins Spiel zu bekommen und wechselte früh 3x aus. In den letzten 10 Minuten konnten sie dann den Druck auch erhöhen. So hatten wir noch 2 – 3 gefährliche Situationen nach mehr oder weniger zufälligen Aktionen zu überstehen. Mit Glück und viel Einsatz brachten wir den nicht unverdienten Sieg über die Zeit.

Fazit: Eine starke Teamleistung brachte uns diesmal den Erfolg. Die Mannschaft hat den Matchplan sehr gut auf den Platz gebracht und war athletisch das bessere Team. Etwas sorgenvoll schauen die Trainer auf die spielerischen Aspekte, so lassen die Plätze schon seit Wochen keinen guten Fußball zu. Genau diese Qualität wird dann beim nächsten Auswärtsspiel in Oelsnitz nach der Osterpause benötigt.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Willy Freigang, Robin Gehlen (88`Tom Buchholz), Merrell Böhm (78`Rico Weber), Martin Horn, Michael Graubner, Sebastian Horn, André Grimm, Paul Gärtner, Robert Merkel, Paul Kirschen